

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Slavische Philologie" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 34/2012 S. 1802, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 35/2025 S. 995)**

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Slavische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|--|-------|
| M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS)..... | 21575 |
| M.Slav.102: Typologie und Diachronie (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul..... | 21577 |
| M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul..... | 21580 |
| M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul..... | 21584 |
| M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul..... | 21588 |

b. Wahlpflichtmodule

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs "Slavische Philologie" nachgewiesen wird.

| | |
|--|-------|
| M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 4 SWS)..... | 21601 |
| M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 4 SWS)..... | 21603 |
| M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 4 SWS)..... | 21605 |
| M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS)..... | 21611 |
| M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS)..... | 21612 |
| M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS)..... | 21613 |
| M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS)..... | 21616 |
| M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS)..... | 21617 |
| M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS)..... | 21618 |
| M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS)..... | 21619 |
| M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS)..... | 21620 |
| M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS)..... | 21621 |

| | |
|--|-------|
| M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS)..... | 21622 |
| M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS)..... | 21623 |
| M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS)..... | 21624 |
| M.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I (A1) (6 C, 6 SWS)..... | 21625 |
| M.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) (8 C, 8 SWS)..... | 21626 |
| M.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) (4 C, 4 SWS)..... | 21627 |

aa. Einstufung durch das Lektorat

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Nr. i) bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

cc. Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

dd. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4)) hingewiesen.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich der gewählten Schwerpunktsetzung (Sprach- oder Literaturwissenschaft) absolviert.

2. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 42 C

a. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Fachwissenschaftliche Module

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|---|-------|
| M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS)..... | 21575 |
| M.Slav.102: Typologie und Diachronie (12 C, 4 SWS)..... | 21577 |
| M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS)..... | 21580 |
| M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS)..... | 21584 |
| M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS)..... | 21588 |

bb. Sprachpraktische Module

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs "Slavische Philologie" nachgewiesen wird.

| | |
|--|-------|
| M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 4 SWS)..... | 21601 |
| M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 4 SWS)..... | 21603 |
| M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 4 SWS)..... | 21605 |
| M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS)..... | 21611 |
| M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS)..... | 21612 |
| M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS)..... | 21613 |
| M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS)..... | 21616 |
| M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS)..... | 21617 |
| M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS)..... | 21618 |
| M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS)..... | 21619 |
| M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS)..... | 21620 |
| M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS)..... | 21621 |
| M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS)..... | 21622 |
| M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS)..... | 21623 |
| M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS)..... | 21624 |
| M.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I (A1) (6 C, 6 SWS)..... | 21625 |
| M.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) (8 C, 8 SWS)..... | 21626 |
| M.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) (4 C, 4 SWS)..... | 21627 |

i. Einstufung durch das Lektorat

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

ii. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben A. bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

iii. Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

iv. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

b. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4)) hingewiesen.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich Sprach- oder Literaturwissenschaft absolviert.

II. Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 36 C sind:

a. Sprachkenntnisse

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen

von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- und Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

b. Philologische Vorkenntnisse

Leistungen in einer Philologie im Umfang von mindestens 51 C.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|---|-------|
| M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS)..... | 21575 |
| M.Slav.102: Typologie und Diachronie (12 C, 4 SWS)..... | 21577 |
| M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS)..... | 21580 |
| M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS)..... | 21584 |
| M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS)..... | 21588 |

III. Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 18 C sind:

a. Sprachkenntnisse

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

b. Philologische Vorkenntnisse

Leistungen in einer Philologie im Umfang von wenigstens 51 C.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|--|-------|
| M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS)..... | 21575 |
| M.Slav.102: Typologie und Diachronie (12 C, 4 SWS)..... | 21577 |

| | |
|---|-------|
| M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS)..... | 21580 |
| M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS)..... | 21584 |
| M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS)..... | 21588 |

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden, das nicht dem nach Buchstaben bb) gewählten 12-C-Modul entsprechen darf:

| | |
|--|-------|
| M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) (6 C, 2 SWS)..... | 21576 |
| M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS)..... | 21578 |
| M.Slav.102c: Typologie und Diachronie (6 C, 2 SWS)..... | 21579 |
| M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) (6 C, 2 SWS)..... | 21582 |
| M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS)..... | 21586 |
| M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS)..... | 21587 |
| M.Slav.105b: Gattung oder Epoche (6 C, 2 SWS)..... | 21590 |
| M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik (6 C, 2 SWS)..... | 21591 |

IV. Slavistisches Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

| | |
|--|-------|
| M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) (6 C, 2 SWS)..... | 21576 |
| M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS)..... | 21578 |
| M.Slav.102c: Typologie und Diachronie (6 C, 2 SWS)..... | 21579 |
| M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) (6 C, 2 SWS)..... | 21582 |
| M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS)..... | 21586 |
| M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS)..... | 21587 |
| M.Slav.105b: Gattung oder Epoche (6 C, 2 SWS)..... | 21590 |
| M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik (6 C, 2 SWS)..... | 21591 |
| M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+] (4 C, 4 SWS)..... | 21614 |
| M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2] (3 C, 3 SWS)..... | 21615 |

2. Wahlmodule für Studierende des Studienfachs "Slavische Philologie"

Die folgenden Wahlmodule können nur von Studierenden des Studienfachs "Slavische Philologie" absolviert werden:

| | |
|---|-------|
| M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] (6 C, 4 SWS)..... | 21607 |
| M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] (6 C, 4 SWS)..... | 21609 |
| B.Slav.180-1: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (6 C, 3 SWS)..... | 21562 |
| B.Slav.180-2: Weitere Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (6 C, 3 SWS)..... | 21563 |
| B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS)..... | 21564 |
| B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) (3 C, 2 SWS)..... | 21565 |
| B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt) (3 C, 2 SWS)..... | 21566 |
| B.Slav.186: Praktikumsmodul (3 C)..... | 21567 |

V. Double Degree mit der staatlichen Universität Voronezh (VSU); Fachstudium "Slavische Philologie" im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt "Russische Literatur im europäischen Kontext"

1. Studierende der Universität Göttingen

Studierende der Universität Göttingen verbringen das 2. Fachsemester an der VSU und das 1. und 3. Fachsemester an der Universität Göttingen. Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Erstes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

| | |
|---|-------|
| M.Slav.110: Russische Literatur/Kultur diachron (6 C, 2 SWS)..... | 21592 |
| M.Slav.111: Russisch B2 (9 C, 7 SWS)..... | 21593 |
| M.Slav.112: Komparatistik (9 C, 4 SWS)..... | 21595 |

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

b. Zweites Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; VSU)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

| | |
|---|-------|
| M.Slav-VOR.001: Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik (Literaturovedenie kak gumanitaristika i ego didaktika) (6 C, 4 SWS)..... | 21568 |
| M.Slav-VOR.002: Metatexte der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literature) (5 C, 3 SWS)..... | 21570 |
| M.Slav-VOR.003: Medien- und Filmwissenschaft (Media i kino) (4 C, 2 SWS)..... | 21571 |
| M.Slav-VOR.004: Russische Literatur im europäischen Kontext (Russkaja literatura v evropejskom kontekste) (5 C, 3 SWS)..... | 21572 |
| M.Slav-VOR.005: Russisch C1 (Russkij jazyk C1) (4 C, 5 SWS)..... | 21573 |

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen der VSU erfolgreich absolviert werden.

c. Drittes Fachsemester (Fachstudium; Universität Göttingen)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

| | |
|--|-------|
| M.Slav.102: Typologie und Diachronie (12 C, 4 SWS)..... | 21577 |
| M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext (6 C, 3 SWS)..... | 21597 |
| M.Slav.114: Gattung oder Epoche (12 C, 4 SWS)..... | 21598 |

d. Viertes Fachsemester (Master-Abschlussmodul; VSU oder Universität Göttingen)

Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei ist das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

| | |
|--|-------|
| M.Slav.115: Master-Abschlussmodul (30 C, 2 SWS)..... | 21599 |
|--|-------|

2. Studierende der VSU (Drittes Fachsemester; Göttingen)

Studierende der VSU verbringen das 3. Fachsemester an der Universität Göttingen und das 1. und 2. Fachsemester an der VSU. Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden.

a. Drittes Fachsemester (Fachstudium; Universität Göttingen)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

| | |
|--|-------|
| M.Slav.102: Typologie und Diachronie (12 C, 4 SWS)..... | 21577 |
| M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext (6 C, 3 SWS)..... | 21597 |

M.Slav.114: Gattung oder Epoche (12 C, 4 SWS)..... 21598

b. Viertes Fachsemester (Master-Abschlussmodul; VSU oder Universität Göttingen)

Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei ist das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Slav.115: Master-Abschlussmodul (30 C, 2 SWS)..... 21599

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.180-1: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa <i>English title: Field Trip to South East/East Central/Eastern Europe</i> | | 6 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihre vorab erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft, Kultur, Literatur und/oder Sprache des Ziellandes/der Zielregion praktisch und vor Ort erprobt und vertieft. Die Studierenden können über die Prozesse des Fremdverstehens sowie die eigene interkulturelle Kompetenz reflektieren und haben Erfahrungen in dem Land/der Region gewonnen, deren (Amts-) Sprache sie erlernen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lehrveranstaltung (Übung, Seminar) | | 3 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie relevante Aspekte bzw. Themenstellungen im Rahmen der vorbereitenden Lehrveranstaltung in Form eines Referats überzeugend darstellen und präsentieren können. | | 3 C |
| Lehrveranstaltung: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (Exkursion) | | |
| Prüfung: Reisetagebuch (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Im Reisetagebuch führen die Studierenden aus, wie sie die Auslandsexkursion (oder Teile davon) persönlich erlebt und verarbeitet haben, welche Ereignisse ihnen besonders wichtig erschienen und welche Eindrücke sie gewonnen haben. Insbesondere stellen sie auch dar, welchen fachlichen Gewinn sie aus der Exkursion gezogen haben (Kenntnisse zu Gesellschaft, Kultur, Literatur, Sprache). | | 3 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der Sprache des Ziellandes/der Zielregion mindestens auf Niveau A2 (GER) | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns | |
| Angebotshäufigkeit: je nach Angebotsmöglichkeit | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 15 | | |

| | | |
|--|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.180-2: Weitere Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa <i>English title: Additional Field Trip to South East/East Central/Eastern Europe</i> | | 6 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihre vorab erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft, Kultur, Literatur und/oder Sprache des Ziellandes/der Zielregion praktisch und vor Ort erprobt und vertieft. Die Studierenden können über die Prozesse des Fremdverstehens sowie die eigene interkulturelle Kompetenz reflektieren und haben Erfahrungen in dem Land/der Region gewonnen, deren (Amts-) Sprache sie erlernen.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lehrveranstaltung (Übung, Seminar) | | 3 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) | | 3 C |
| Lehrveranstaltung: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (Exkursion) | | |
| Prüfung: Reisetagebuch (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet | | 3 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Im Reisetagebuch führen die Studierenden aus, wie sie die Auslandsexkursion (oder Teile davon) persönlich erlebt und verarbeitet haben, welche Ereignisse ihnen besonders wichtig erschienen und welche Eindrücke sie gewonnen haben.</p> <p>Insbesondere stellen sie auch dar, welchen fachlichen Gewinn sie aus der Exkursion gezogen haben (Kenntnisse zu Gesellschaft, Kultur, Literatur, Sprache)</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der Sprache des Ziellandes/der Zielregion mindestens auf Niveau A2 (GER) | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns | |
| Angebotshäufigkeit: je nach Angebotsmöglichkeit | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 15 | | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (First Project)</i> | 3 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen landes- und kulturwissenschaftlichen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet und erweitert, • Daten recherchiert und zu einer relevanten, in Zusammenarbeit mit den BetreuerInnen erarbeiten Fragestellung in Bezug gesetzt, • sich unter Anleitung der BetreuerInnen mit möglichen Methoden der Behandlung dieser Daten, auch unter Einsatz von KI, vertraut gemacht, • eine einschlägige Datenanalyse und Darstellungsform diskutiert und in den generelleren slavistischen Rahmen eingeordnet sowie • ihre Resultate in einer dem Thema angemessenen und zielgruppenorientierten Form dargestellt | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Projekt <i>Inhalte:</i> <p>Im Rahmen des Projektes werden eigenständig Daten erhoben und recherchiert. Die für die Behandlung in Frage kommenden Methoden werden nach genereller Einordnung selbstständig eruiert. Nach Diskussion wird eine geeignete Methode gewählt. Es folgen Analyse, Darstellung, Diskussion und Bewertung. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbstständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.</p> | 2 SWS |
| Prüfung: Dem bearbeiteten Thema angemessene und zielgruppenorientierte Darstellung der Projektergebnisse, unbenotet Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf das ausgewählte Thema sowie Kenntnisse und, nach Möglichkeit KI-basierte, Kompetenzen zu dessen Bearbeitung und Umsetzung besitzen</p> | 3 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6 |

| | |
|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (Second Project)</i> | 3 C 2 SWS |
|--|--------------|

| | |
|---|--|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet und erweitert • unterschiedliche Ansätze zu aktuellen Fragen der slavistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie auch übergreifender (interdisziplinärer) Fragestellungen kennengelernt • sich mit dem Vergleich und der kritischen Hinterfragung dieser Ansätze auseinandergesetzt • die Ergebnisse in einem Projektbericht verschriftlicht | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden |
|---|--|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) <i>Inhalte:</i> Veranstaltung aus dem Lehrangebot des Seminars für Slavische Philologie (über das Kerncurriculum und die fachliche Vertiefung hinausgehend) | 2 SWS |
|--|-------|

| | |
|--|-----|
| Prüfung: Bericht (max. 37.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die Kenntnis verschiedener Ansätze zu einem einschlägigen Thema nach. Sie zeigen, dass sie Ansätze einordnen und bewerten können. Sie stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, relevante Fragestellungen zum Phänomenbereich zu entwickeln. | 3 C |
|--|-----|

| | |
|---|---|
| Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.182a | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise |
| Angebotshäufigkeit: Nach Angebotslage | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6 |

| | | |
|--|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (Third Project)</i> | | 3 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet und erweitert • unterschiedliche Ansätze zu aktuellen Fragestellungen der slavistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie auch übergreifender (interdisziplinärer) Fragestellungen kennengelernt • sich mit dem Vergleich und der kritischen Hinterfragung dieser Ansätze auseinandergesetzt • die Ergebnisse in einem Projektbericht verschriftlicht | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Projekt Slavistik (Drittprojekt) <i>Inhalte:</i> Veranstaltung aus dem Lehrangebot des Seminars für Slavische Philologie (über das Kerncurriculum und die fachliche Vertiefung hinausgehend) | | |
| Prüfung: Bericht (max. 37.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die Kenntnis verschiedener Ansätze zu einem einschlägigen Thema nach. Sie zeigen, dass sie Ansätze einordnen und bewerten können. Sie stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, relevante Fragestellungen zum Phänomenbereich zu entwickeln. | | 3 C |
| Prüfungsanforderungen: | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: Nach Angebotslage | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6 | |

Georg-August-Universität Göttingen**Modul B.Slav.186: Praktikumsmodul***English title: Professional Experience Module*

3 C

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel des Praktikums ist es, in Einrichtungen, Organisationen sowie Institutionen oder im Rahmen externer Bildungsangebote im slavischsprachigen Raum oder mit Bezug zu slavischen Sprachen und Kulturen bzw. zum slavischsprachigen Raum berufsqualifizierende Kompetenzen zu erwerben bzw. die im Studium erworbenen Kenntnisse auszubauen.

Das Praktikum zielt außerdem auf den Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationskompetenz, verbunden mit dem Erwerb von Fachwissen für die jeweiligen Bereiche ab.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit:

0 Stunden

Selbststudium:

90 Stunden

Lehrveranstaltung: Praktikum oder externes Bildungsangebot (Praktikum)**Inhalte:**

Mindestens zwei Wochen

Angebotshäufigkeit: jährlich**Prüfung: Praktikumsbericht (max. 12500 Zeichen), unbenotet**

3 C

Prüfungsvorleistungen:

Praktikumsbescheinigung oder Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden weisen in ihrem Bericht nach, dass das Praktikum in angemessener Weise methodisch kritisch reflektiert wird.

Zugangsvoraussetzungen:

keine

Empfohlene Vorkenntnisse:

keine

Sprache:

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Katrin Bertram

Angebotshäufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Wiederholbarkeit:

zweimalig

Empfohlenes Fachsemester:

3 - 6

Maximale Studierendenzahl:

20

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.001: Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik (Literaturovedenie kak gumanitaristika i ego didaktika) <i>English title: Literary Studies as Part of the Humanities and their Didactics</i> | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Kenntnis der grundlegenden Methoden der Literaturdidaktik; Fähigkeit zur passenden Auswahl von Material, zur Ausarbeitung eines Unterrichtsplans, zur Organisation einer literarischen Exkursion (in Voronezh z.B. Platonov-Museum); Fähigkeit, die wissenschaftliche Erarbeitung eines literarischen Textes für den Unterricht zu gliedern; Die Studierenden entwickeln eine klare Vorstellung von der Rolle und dem Ort der Philologie im interdisziplinären Kontext und im System des modernen geisteswissenschaftlichen Wissens; Sie können die Philologie wissenschaftstheoretisch und wissenschaftsgeschichtlich einordnen; Sie sind in der Lage, Querverbindungen von philologischen Erkenntnissen zu den Erkenntnissen anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen zu ziehen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Philologie im System der humanistischen Bildung (Filologia v sisteme gumanitarnogo obrazovaniya) (Vorlesung) | 2 SWS |
| Prüfung: Testat Prüfungsanforderungen: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Vorlesung. | 3 C |
| Lehrveranstaltung: Literaturdidaktik (Didaktika literatury) (Übung) | 2 SWS |
| Prüfung: Testat Prüfungsanforderungen: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung. | 3 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2 | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |
| Bemerkungen: | |

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.002: Metatexte der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury) <i>English title: Metatexts of Russian Literature</i> | | 5 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, kulturelle Codes in literarischen Texten zu identifizieren und in elektronischen und nichtelektronischen Medien zu recherchieren; • Bestimmen der Funktion des Verweisens von literarischen Texten auf kulturelle Codes; • Funktionsbestimmung von Text im Text, von Medium im Text und von mise-en-abyme-Strukturen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Hypertextuelle Strukturen der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury) (Seminar) | | 3 SWS |
| Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) | | 5 C |
| Prüfungsanforderungen: Identifikation und Funktionsbestimmung hypertextueller Strukturen in einem Textausschnitt. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2 | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |
| Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh. | | |

| | | |
|---|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.003: Medien- und Filmwissenschaft (Media i kino) <i>English title: Media and Film Studies</i> | | 4 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können die künstlerischen Mittel der Umsetzung literarischer Stoffe in Filmen erkennen und beurteilen; Sie werden in die Lage versetzt, die mediale Vermitteltheit von Inhalten zu thematisieren und Schlüsse daraus zu ziehen; Darüber hinaus erwerben Sie einen geschichtlichen Überblick über die russische Film- und Mediengeschichte. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Russische Medien und russischer Film: Geschichte und Analyse (Russkie Media i kino: istorija i analiz) (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) | | 4 C |
| Prüfungsanforderungen: Vergleich einer Literaturverfilmung mit ihrer literarischen Vorlage, dabei literaturgeschichtliche Einordnung der Vorlage und filmgeschichtliche Einordnung der Verfilmung. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2 | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |
| Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh. | | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.004: Russische Literatur im europäischen Kontext (Russkaja literatura v evropejskom kontekste) <i>English title: Russian Literature in European Context</i> | 5 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind mit den Wegen und den Bedingungen des europäischen Kultur- und Literaturtransfers mit Russland vertraut. Sie vermögen die west- und mitteleuropäische Rezeption der russischen Prosa des 19. Jahrhunderts, der Dichtung der russischen Avantgarde und des russischen Akmeismus sowie des Sozialistischen Realismus und der russischen Postmoderne in ihrer Wirkung zu beschreiben und einzuschätzen oder aber die Vermittlung von Petrarkismus, französischem Klassizismus, deutscher und englischer Romantik und des westeuropäischen Modernismus in der russischen Literatur an Beispielen zu belegen und zu beschreiben. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Ein Seminar zur Literatur-Rezeption <i>Inhalte:</i> Zu wählen ist eine der folgenden Seminaren: 1. Die europäische Rezeption der russischen Literatur (Evropeiskaya recepcija russkoi literatury) 2. Die Rezeption der europäischen Literaturen in Russland (Russkaya recepcija evropeiskix literatur) | 3 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) | 5 C |
| Prüfungsanforderungen: Es ist eine Beispielstudie zu einem konkreten europäischen Literaturtransfer in ost-westlicher oder in west-östlicher Richtung anzufertigen. | |
| Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2 | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |
| Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh. | |

| | | |
|---|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav-VOR.005: Russisch C1 (Russkij jazyk C1) <i>English title: Russian C1</i> | | 4 C 5 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen sowie implizite Bedeutungen erfassen; • sich spontan und fließend ausdrücken; • das Russische im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen; • sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern; • dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 50 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Sprachkurs Russisch als Fremdsprache (Russkij jazyk kak inostrannyj) (Sprachkurs) | | 3 SWS |
| Lehrveranstaltung: Tandem-Sprachpraktikum mit Teilnehmern des Masterprogramms aus Voronezh (Sprachkurs) | | 2 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung: mündlicher Teil: Sprechen und Hörverstehen (ca. 15 Min.); schriftlicher Teil: Textredaktion, Grammatik, Wortschatz (ca. 90 Min.) | | 4 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend kompetent beherrschen (Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen u.a. nach, dass sie anspruchsvolle längere Texte verstehen sowie implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan, fließend, flexibel und effektiv ausdrücken und sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern können.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2 | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |
| Bemerkungen: | | |

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron <i>English title: Diachronic Literary and Cultural Studies</i> | | 12 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden. Sie lernen die spezifischen Dialogformen zwischen den Epochen kennen und werden in die Lage versetzt, anhand von Textvergleichen interne Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen. Sie werden befähigt, die diachrone Dimension literarischer Texte durch Analyse zu erschließen. Sie werden befähigt, verschiedene literaturwissenschaftliche Diachroniemodelle vergleichend zu bewerten.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Diachronie (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von literarischen Epochenbeziehungen und ihren allgemeinen Charakteristika; Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; Fähigkeit, ausgewählte Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren. | | 6 C |
| Lehrveranstaltung: Interpretation literarischer Werke aus diachroner Perspektive (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Es ist ein diachroner Textvergleich anzufertigen, der zeigt, dass die zu prüfende Person Epochen sowie ihre Äquivalenzen anhand von Texten erkennen und letztere in der Textanalyse anwenden kann. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) <i>English title: Diachronic Literary and Cultural Studies (lecture)</i> | | 6 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Diachronie (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) | | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von literarischen Epochenbeziehungen und ihren allgemeinen Charakteristika; Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; Fähigkeit, ausgewählte Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.102: Typologie und Diachronie <i>English title: Typology and Diachrony</i> | | 12 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden lernen, die Literatur typologisch in ihren kulturellen Kontext einzuordnen. Sie werden in die Lage versetzt, die Funktion der Literatur in diesem Kontext abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen. Die Studierenden sind mit den internen und externen Faktoren der Wertung von Literatur vertraut und können zwischen ihnen differenzieren. Sie können an Beispielen Kanonisierungs- und Dekanonisierungsprozesse slavischesprachiger literarischer Texte rekonstruieren. Sie kennen die wichtigsten kulturellen Kontexte, in denen Vermittlungsprozesse von Literatur stattfinden und können auf dieser Grundlage Vergleich zwischen verschiedenen Nationalkulturen anstellen. Sie sind in der Lage, Paratexte wie z.B. Klappentexte oder Kurzrezensionen zu slavischesprachigen oder aus slavischen Sprachen übersetzten literarischen Texten verfassen.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Typologie in der Literaturwissenschaft (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Verfahren und Gattungsmerkmale typologisch zuzuordnen. Fähigkeit, Literatur- und Kulturtypologien zueinander in Beziehung zu setzen. | | 9 C |
| Lehrveranstaltung: Lektüre altslavischer literarischer Texte (Übung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis eines Ausschnitts aus einem altslavischen/altrussischen Text im slavischesprachigen Original und Identifikation literarischer bzw. rhetorischer Verfahren darin. | | 3 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch, Russisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft <i>English title: Typology in Literary Studies</i> | | 6 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Literaturtheorien kennen, die die Funktion der Literatur auf verschiedene Weise bestimmen, insbesondere von Literaturtheoretikern mit slavischem kulturellen Hintergrund. Sie werden in die Lage versetzt, das textanalytische und interpretative Anwendungspotential von Literaturtheorien abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Typologie in der Literaturwissenschaft (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (45 Minuten) | | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, wesentliche Aussagen eines beliebigen der behandelten literatur- oder kulturtheoretischen Texte zusammenzufassen und hinsichtlich seines Erkenntnisziels zu beurteilen | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.102c: Typologie und Diachronie <i>English title: Typology and Diachrony</i> | | 6 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen, die Literatur typologisch in ihren kulturellen Kontext einzuordnen. Sie werden in die Lage versetzt, die Funktion der Literatur in diesem Kontext abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, literarische Texte früherer slavischer Sprachstufen (Altkirchenslavisch, Altostslavisch, Altbulgarisch, Altpolnisch) zu lesen und vor ihrem zeitlichen und kulturellen Hintergrund zu beurteilen. Sie haben einen Überblick über die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen literarischen Kulturen bei den Slaven. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Lektüre altslavischer literarischer Texte (Übung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Schriftliche Darlegung sowie funktionale Bestimmung literarischer und rhetorischer Verfahren eines Kapitels oder Abschnitts eines altslavischen Textes. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch, Russisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.103: Semantik <i>English title: Semantics</i> | 12 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Terminus Semantik definieren und linguistische Semantik als Disziplin bestimmen; • verschiedene Bedeutungsauffassungen darstellen und auf dieser Grundlage einige Zugänge zur semantischen Theorie charakterisieren; • zwischen Sätzen und Äußerungen differenzieren und den Zusammenhang zwischen Semantik und Pragmatik erläutern; • verschiedene Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung darstellen und jeweils deren Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen; • Klassen von Verben benennen, Klassifikationskriterien erläutern und die Klassifikationen bewerten; • die Repräsentation der Bedeutung von Verben charakterisieren und die Notwendigkeit einer besonderen Variablen für Ereignisse (bzw. Situationen) begründen; • Grundlagen und Regeln der semantischen Komposition darstellen und mit Hilfe sprachlichen Materials illustrieren. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Semantik (Vorlesung) | 2 SWS |
| Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) | 6 C |
| Lehrveranstaltung: Semantik (Seminar) | 2 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.) | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen durch die mündliche Prüfung nach, dass sie über Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen verfügen. Sie können Semantik als linguistische Disziplin bestimmen und kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Zugänge zur semantischen Theorie; • Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung (z.B. Dekomposition der Bedeutung, Stereotypensemantik, Prototypensemantik); • Verbklassen und Kriterien der Klassifikation; • die Analyse der Verbbedeutung mit Hilfe einer Ereignis- bzw. Situationsvariablen; • Regeln der semantischen Komposition. <p>Die Studierenden sind imstande, konkrete sprachliche Ausdrücke (Verben, Phrasen, Sätze) zur Illustration semantischer Analysen anzuführen.</p> <p>Des Weiteren weisen die Studierenden durch ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach, dass sie Wissen zur Semantik natürlicher Sprachen in Form eines Referats</p> | |

überzeugend präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Möglichkeiten und Grenzen von semantischen Ansätzen für natürliche Sprachen zu hinterfragen.

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |

| | |
|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) <i>English title: Semantics (lecture)</i> | 6 C 2 SWS |
|--|--------------|

| | |
|---|---|
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• den Terminus Semantik definieren und linguistische Semantik als Disziplin bestimmen;• verschiedene Bedeutungsauffassungen darstellen und auf dieser Grundlage einige Zugänge zur semantischen Theorie charakterisieren;• zwischen Sätzen und Äußerungen differenzieren und den Zusammenhang zwischen Semantik und Pragmatik erläutern;• verschiedene Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung darstellen und jeweils deren Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen;• Klassen von Verben benennen, Klassifikationskriterien erläutern und die Klassifikationen bewerten;• die Repräsentation der Bedeutung von Verben charakterisieren und die Notwendigkeit einer besonderen Variablen für Ereignisse (bzw. Situationen) begründen;• Grundlagen und Regeln der semantischen Komposition darstellen und mit Hilfe sprachlichen Materials illustrieren. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
|---|---|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Semantik (Vorlesung) | 2 SWS |
| Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) | 6 C |

| | |
|--|--|
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie über Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen verfügen. Sie können Semantik als linguistische Disziplin bestimmen und kennen <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Zugänge zur semantischen Theorie;• Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung (z.B. Dekomposition der Bedeutung, Stereotypensemantik, Prototypensemantik);• Verbklassen und Kriterien der Klassifikation;• die Analyse der Verbbedeutung mit Hilfe einer Ereignis- bzw. Situationsvariablen;• Regeln der semantischen Komposition. Die Studierenden sind imstande, konkrete sprachliche Ausdrücke (Verben, Phrasen, Sätze) zur Illustration semantischer Analysen anzuführen. | |
|--|--|

| | |
|---|--|
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns |

| | |
|--|---|
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |

| | |
|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft <i>English title: Diachronic Slavic Linguistics</i> | 12 C 4 SWS |
| <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntisse zur Historischen Phonetik und Morphologie und 2. Kenntnisse zum Altkirchenslavischen. <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren; • die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen; • Phonologie und Morphologie des Ursprachlichen charakterisieren; • spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen. <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Ursprachlich begrifflich differenzieren; • das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen. <p>Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen.</p> | <p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 304 Stunden</p> |
| Lehrveranstaltung: Historische Phonetik und Morphologie (Seminar) | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Altkirchenslavisch (Seminar) | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur zu beiden Seminaren (90 Minuten) | 12 C |
| <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie sowie zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft; • die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen; • Phonologie und Morphologie des Ursprachlichen; • Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Ursprachlichen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben. <p>Des Weiteren kennen sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die begriffliche Unterscheidung von Ursprachlich und Aksl.; • die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen; • Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon. | |

Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl.

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie <i>English title: Slavic Historical Phonetics and Morphology</i> | | 6 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren; • die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen; • Phonologie und Morphologie des Ursprachlichen charakterisieren; • spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Historische Phonetik und Morphologie (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (45 Minuten) | | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Sprachwissenschaft; • die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen; • Phonologie und Morphologie des Ursprachlichen; • Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Ursprachlichen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben. Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, sprachliches Material im Rahmen der historischen Lautlehre und Morphologie zu analysieren. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | |
|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.104b: Altkirchenslavisch <i>English title: Old Church Slavonic</i> | 6 C 2 SWS |
|--|--------------|

| | |
|--|---|
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zum Altkirchenslavischen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Urslavisch begrifflich differenzieren;das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
|--|---|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Altkirchenslavisch (Seminar) | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (45 Minuten) | 6 C |

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none">die begriffliche Unterscheidung von Urslavisch und Aksl.;die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen;Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon. Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl. | |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft <i>English title: Advanced Module of Slavic Linguistics and Literary Studies</i> | 12 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft sowie der slavistischen Literaturwissenschaft.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierende lernen Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Theoriebildung und Modellierung am Material slavischer Sprachen - Grammatiktheorie, Diachronie, interdisziplinäre Herangehensweisen, anwendungsorientierte Forschung u.a. Sie machen sich mit Methoden aktueller Forschung vertraut und setzen sich mit Möglichkeiten der Erhebung und der Analyse empirischer Daten auseinander. 2. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Kolloquium zur slavistischen Linguistik oder Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> | 2 SWS |
| Prüfung: Portfolio (max. 2 A4-Seiten pro Vortrag, insgesamt max. 28 Seiten) im Kolloquium oder Referat (ca. 20 Minuten) im Seminar Prüfungsanforderungen: <p>Ein Portfolio ist eine Sammlung von Essays, in denen jeder Kolloquiumsvortrag zusammengefasst wird und die unter Anleitung durch die zuständigen Dozenten sowie auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur erstellt werden.</p> <p>Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Insbesondere weisen sie nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was die in den Kolloquiumsvorträgen vorgestellten Ansätze jeweils auszeichnet und inwieweit Daten slavischer Sprachen erfassbar werden.</p> | 6 C |
| Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i> | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: | 6 C |

Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse entweder Epochencharakteristika und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen

| | |
|--|---|
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns |
| Angebotshäufigkeit: keine Angabe | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.105b: Gattung oder Epoche <i>English title: Literary Form or Era</i> | | 6 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) | | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse entweder Epochencharakteristika und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik <i>English title: Colloquium of Slavic Linguistics</i> | | 6 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft. Die Studierende lernen Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Theoriebildung und Modellierung am Material slavischer Sprachen - Grammatiktheorie, Diachronie, interdisziplinäre Herangehensweisen, anwendungsorientierte Forschung u.a. Sie machen sich mit Methoden aktueller Forschung vertraut und setzen sich mit Möglichkeiten der Erhebung und der Analyse empirischer Daten auseinander.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Kolloquium zur slavistischen Linguistik | | 2 SWS |
| Prüfung: Portfolio (max. 28 Seiten) Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Insbesondere weisen sie nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was die in den Kolloquiumsvorträgen vorgestellten Ansätze jeweils auszeichnet und inwieweit Daten slavischer Sprachen erfassbar werden.</p> <p>Es wird im Rahmen des Portfolio eine max. 2-seitige Darstellung je Kolloquiumsvortrag erwartet.</p> | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.110: Russische Literatur/Kultur diachron <i>English title: Russian literature/culture diachronically</i> | | 6 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden folgende Kompetenzen und Fähigkeiten gefördert: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wissens über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen; • Fähigkeit, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden; • Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden; • Kenntnisse über spezifische Dialogformen zwischen den Epochen; • Fähigkeit, anhand von Textvergleichen interne Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen; • Fähigkeit, die diachrone Dimension literarischer Texte durch Analyse zu erschließen; • Fähigkeit, verschiedene literaturwissenschaftliche Diachroniemodelle vergleichend zu bewerten; • Fähigkeit, die altrussische und altslawische Literatur als Komponente der diachronen Entwicklung der russischen Literatur zu erkennen und diachrone Bezüge zu ihr zu rekonstruieren. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Interpretation literarischer Werke aus diachroner Perspektive (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Es ist ein diachroner Textvergleich anzufertigen, der zeigt, dass die Studierenden Epochen sowie ihre Äquivalenzen anhand von Texten erkennen und letztere in der Textanalyse anwenden können. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | |
|---|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.111: Russisch B2 <i>English title: Russian B2</i> | 9 C 7 SWS |
|---|--------------|

| | |
|---|---|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 172 Stunden |
|---|---|

| | |
|--|--------------|
| Lehrveranstaltung: Russisch (B1+) (Sprachkurs) Prüfung: Sprachkompetenzprüfung: mündlicher Teil: Sprechen und Hörverstehen (ca. 15 Min.) schriftlicher Teil: Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung (90 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | 4 SWS 9 C |
|--|--------------|

| | |
|---|--|
| Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per Email sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden des gesamten Selbststudiums. | |
|---|--|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Zusatzkurs für B2 (Sprachkurs) | 3 SWS |
|--|-------|

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung erreichen die Studierenden Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Sie weisen nach, dass sie die russische Sprache selbstständig beherrschen. Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren. | |
|---|--|

| | |
|--|---|
| Zugangsvoraussetzungen: Russisch auf Niveau B1 | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
|--|---|

| | |
|--|--|
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |

Georg-August-Universität Göttingen**Modul M.Slav.112: Komparatistik**

English title: Comparative Literature

9 C
4 SWS**Lernziele/Kompetenzen:**

Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „Komparatistik“ (Intertextualitäts- und Intermedialitätskonzepte, literarische Übersetzung, komparatistische Stereotypenforschung, Literaturtheorien etc.) zu kennen sowie literarische und intermediale Phänomene aus komparatistischer Perspektive auszuwerten.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit:
56 Stunden
Selbststudium:
214 Stunden

Lehrveranstaltung: Arbeitsfelder der Komparatistik (Vorlesung)

2 SWS

Inhalte:

- Hermeneutik und Rezeptionsästhetik
- Literatur und Psychoanalyse
- Formalismus und Strukturalismus
- Diskurstheorie und Poststrukturalismus
- Autor und Autorschaft/Gender Studies
- Kulturwissenschaften und *cultural poetics*
- Intermedialität
- Intertextualität
- Literatur als Arbeit am Mythos, *myth criticism*
- Komparatistik und Stereotypenforschung
- Komparatistik und Übersetzungsforschung

Lehrveranstaltung: Einführung in die Komparatistik (Seminar)

2 SWS

Prüfung: Klausur (60 Minuten)

9 C

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie

- die Vorlesungs- und Seminarinhalte vollständig wiedergeben können,
- mit Hilfe der Vorlesungs- und Seminarinhalte literarische und intermediale Phänomene aus komparatistischer Perspektive bewerten, erläutern und analysieren können,
- verschiedene Intertextualitätskonzepte in ihrem Entstehungskontext erläutern und ihre Anwendbarkeit kritisch diskutieren können,
- verschiedene Intermedialitätskonzepte und ihre historische Bedeutung vorstellen und anwenden können,
- die Geschichte der literarischen Übersetzung und die wesentlichen Theorien auf dem Gebiet darstellen und literarische Übersetzungen analysieren können sowie
- die Geschichte und Methodik der komparatistischen Stereotypenforschung kennen und verschiedene Literaturtheorien in ihren Grundzügen erklären und ihre Anwendbarkeit anhand von Textanalysen prüfen und bewerten können.

Zugangsvoraussetzungen:**Empfohlene Vorkenntnisse:**

| | |
|--|--|
| keine | keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext <i>English title: Russian Literature in Historic-cultural and Semiotic Context</i> | | 6 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, literarische Werke in einen kulturgeschichtlichen Kontext zu stellen. Sie verfügen über einen Grundbestand an Realien, Topoi und Szenen der europäischen Kulturgeschichte und sind in der Lage, diese in literarischen Werken zu identifizieren. Sie entschlüsseln mit Hilfe elektronischer und anderer Informationssysteme sicher die in literarische Werke eingelassenen kulturellen Zeichen und sind in der Lage, die in ihnen entfalteten kulturellen Zeichensysteme zu rekonstruieren. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Russische Literatur im kulturhistorischen Kontext (Seminar) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Russische Literatur im semiotischen Kontext (Seminar) | | 1 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) | | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, in einem Textausschnitt Bezüge zur Kulturgeschichte zu identifizieren, funktional zu bestimmen und diese in einen kulturgeschichtlichen Gesamtzusammenhang einzuordnen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: Russisch B2 | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |
| Bemerkungen: Modul wird durch Gastdozenten aus Voronezh als 1-monatiger Blockkurs angeboten (10 Stunden/Woche). Die Prüfung wird in der letzten Sitzung durchgeführt. | | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.114: Gattung oder Epoche <i>English title: Literary Genre or Period</i> | | 12 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen. Sie sind in der Lage, Epochen- und Gattungsparallelen zwischen Texten der russischen und anderer europäischer Literaturen zu erkennen. Sie erkennen literarische Allusionen und sind in der Lage, sie funktional auszuwerten.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Intertextualität zwischen russischer und nichtrussischer Literatur (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) | | 12 C |
| Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse Epochencharakteristika, Allusionen oder gattungs- bzw. epochentypische Intertextualitäten und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | |
|--|---------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.115: Master-Abschlussmodul <i>English title: Master's Examination Module</i> | 30 C 2 SWS |
|--|---------------|

| | |
|--|---|
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden arbeiten sich in ein literaturwissenschaftliches Spezialthema ein. Das Modul dient dem selbstständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Mit erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• die Konzeptualisierung der Arbeit und des methodischen Zugriffs zu begründen und zu reflektieren;• die formalen Standards wissenschaftlichen Arbeitens souverän zu beherrschen;• Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu diskutieren;• eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie• das eigene Forschungsprojekt zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden |
|--|---|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Profilbildung (Kolloquium) | 2 SWS |
| Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Kolloquium sowie Präsentation zum Thema der eigenen Masterarbeit in russischer Sprache von ca. 30 Min. | 30 C |

| | |
|--|--|
| Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen;• Fähigkeit zur selbstständigen Recherche, Auswertung und Diskussion von Forschungsliteratur im Hinblick auf die Fragestellung(en);• kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und komprimierte Darstellung desselben;• Fähigkeit, die eigenständig erarbeiteten Ergebnisse zusammenzufassen, im Forschungskontext vorzustellen und zu diskutieren;• Fähigkeit, Gedanken in stringenter Argumentation auf fachlich hohem Niveau darzulegen;• Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Präsentation. | |
|--|--|

| | |
|---|--|
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise |
| Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: | Empfohlenes Fachsemester: |

| | |
|---|---|
| zweimalig | 4 |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | |

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] <i>English title: Learning Russian I [A2]</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs) | | 4 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | 6 C |
| Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) Inhalte: <p>Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per Email sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden.</p> <p>Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p> | | |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.120 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko | |

| | |
|--|---------------------------------------|
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | | |
|--|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] <i>English title: Learning Russian II [A2+]</i> | | 6 C 4 SWS |
| <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.</p> | <p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p> | |
| <p>Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)</p> | 6 SWS | |
| <p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs</p> | 6 C | |
| <p>Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs)</p> <p>Inhalte:</p> <p>Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per Email sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden.</p> <p>Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden (2 SWS) des gesamten Selbststudiums.</p> | | |
| <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.</p> | | |
| <p>Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.121 oder äquivalent</p> | <p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p> | |
| <p>Sprache: Russisch</p> | <p>Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko</p> | |

| | |
|--|---------------------------------------|
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | |
|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] <i>English title: Learning Russian III [B1]</i> | 6 C 4 SWS |
|--|--------------|

| | |
|---|---|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
|---|---|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs) | 4 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) | 6 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | |

| | |
|---|--|
| Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per Email sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden (2 SWS) des gesamten Selbststudiums. | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken. | |
|---|--|

| | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Zugangsvoraussetzungen: | Empfohlene Vorkenntnisse: |
|--------------------------------|----------------------------------|

| | |
|--|--|
| M.Slav.122 oder äquivalent | keine |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 4 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | |
|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] <i>English title: Learning Russian IV [B1+]</i> | 6 C 4 SWS |
|--|--------------|

| | |
|---|---|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren; • Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen; • eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern; • über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
|---|---|

| | |
|---|-------|
| Lehrveranstaltung: Russisch (B1+) (Sprachkurs) | 6 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) | 6 C |

| | |
|---|--|
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | |
| Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per Email sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden des gesamten Selbststudiums. | |

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend selbstständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können. | |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.123 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | |
|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] <i>English title: Learning Russian V [B2]</i> | 6 C 4 SWS |
|--|--------------|

| | |
|--|---|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
|--|---|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Russisch (B2) (Sprachkurs) | 4 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) | 6 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | |

| | |
|---|--|
| Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per Email sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden des gesamten Selbststudiums. | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren. | |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.124 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Russisch | Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | | |
|---|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] <i>English title: Learning Polish I [A2]</i> | | 6 C 6 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs) | | 6 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.130 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Polnisch | Modulverantwortliche[r]: Malgorzata Malolepsza | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|---|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] <i>English title: Learning Polish II [A2+]</i> | | 6 C 6 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebauten kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs) | | 6 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebauten Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.131 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Polnisch | Modulverantwortliche[r]: Malgorzata Malolepsza | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | |
|---|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] <i>English title: Learning Polish III [B1]</i> | 6 C 6 SWS |
|---|--------------|

| | |
|---|--|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden |
|---|--|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs) | 6 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) | 6 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | |

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken. | |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.132 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Polnisch | Modulverantwortliche[r]: Małgorzata Malolepsza |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 4 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | | |
|---|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+] <i>English title: Learning Polish IV [B1+]</i> | | 4 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren; • Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen; • eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern; • über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.</p> | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Polnisch (B1+) (Sprachkurs) | | 4 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) | | 4 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.133 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Polnisch | Modulverantwortliche[r]: Malgorzata Malolepsza | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | |
|---|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2] <i>English title: Learning Polish V [B2]</i> | 3 C 3 SWS |
|---|--------------|

| | |
|--|--|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden |
|--|--|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Polnisch (B2) (Sprachkurs) | 3 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) | 3 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | |

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren. | |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.134 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Polnisch | Modulverantwortliche[r]: Małgorzata Malolepsza |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | | |
|---|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] <i>English title: Learning Czech I [A1+]</i> | | 9 C 9 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Tschechisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester | | 6 SWS |
| Lehrveranstaltung: Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe | | 3 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | 9 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Tschechisch | Modulverantwortliche[r]: Dr. Lubomir Suva | |
| Angebotshäufigkeit: keine Angabe | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | |
|---|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] <i>English title: Learning Czech II [A2+]</i> | 6 C 6 SWS |
|---|--------------|

| | |
|--|--|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebauten kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der tschechischen Sprache. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden |
|--|--|

| | |
|---|-------|
| Lehrveranstaltung: Tschechisch (A2+) (Sprachkurs) | 6 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | 6 C |

| | |
|--|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebauten Grundkenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen. | |
|--|--|

| | |
|--|---|
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.141 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Tschechisch | Modulverantwortliche[r]: Dr. Lubomir Suva |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | | |
|--|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] <i>English title: Learning Czech III [B1]</i> | | 3 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Tschechisch (B1) (Sprachkurs) | | 3 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) | | 3 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.142-1 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Tschechisch | Modulverantwortliche[r]: Dr. Lubomir Suva | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|--|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] <i>English title: Learning Bulgarian I [A1+]</i> | | 9 C 9 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester | | 6 SWS |
| Lehrveranstaltung: Ferienintensivkurs Bulgarisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe | | 3 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | 9 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Bulgarisch | Modulverantwortliche[r]: Krastina Arbova-Georgieva | |
| Angebotshäufigkeit: keine Angabe | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|---|---|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] <i>English title: Learning Bulgarian II [A2+]</i> | | 6 C 6 SWS |
| <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebauten kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache.</p> | <p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 96 Stunden</p> | |
| Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs) | | 6 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | 6 C |
| <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebauten Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.151 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Bulgarisch | Modulverantwortliche[r]: Krastina Arbova-Georgieva | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | |
|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] <i>English title: Learning Bulgarian III [B1]</i> | 3 C 3 SWS |
|--|--------------|

| | |
|---|--|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden |
|---|--|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Bulgarisch (B1) (Sprachkurs) | 3 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) | 3 C |

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken. | |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.152-1 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Bulgarisch | Modulverantwortliche[r]: Krastina Arbova-Georgieva |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | | |
|---|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian I [A1+]</i> | | 9 C 9 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester | | 6 SWS |
| Lehrveranstaltung: Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe | | 3 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | 9 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Bosn./Kroat./Serb. | Modulverantwortliche[r]: Zrnka Mestrovic | |
| Angebotshäufigkeit: keine Angabe | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | |
|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian II [A2+]</i> | 6 C 6 SWS |
|--|--------------|

| | |
|--|--|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebauten kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden |
|--|--|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs) | 6 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet | 6 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | |

| | |
|--|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebauten Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen. | |
|--|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.161 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Bosn./Kroat./Serb. | Modulverantwortliche[r]: Zrnka Mestrovic |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | | |
|--|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian III [B1]</i> | | 3 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs) | | 3 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) | | 3 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | | |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.162-1 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Bosn./Kroat./Serb. | Modulverantwortliche[r]: Zrnka Mestrovic | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | |
|---|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I (A1) <i>English title: Learning Ukrainian I [A1]</i> | 6 C 6 SWS |
|---|--------------|

| | |
|--|--|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none">• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;• sich anderen Personen vorstellen;• auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden |
|--|--|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A1) (Sprachkurs) | 6 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme | 6 C |

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können. | |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Ukrainisch | Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 1 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| | | |
|---|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) <i>English title: Learning Ukrainian II (A2+)</i> | | 8 C 8 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verstständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebauten kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache.</p> | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs) | | 6 SWS |
| Lehrveranstaltung: Intensivierung Ukrainisch (A2+) (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs und der Übung | | 8 C |
| Prüfungsanforderungen: <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebauten Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verstständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.</p> | | |
| Zugangsvoraussetzungen: M.Slav.1710 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Ukrainisch | Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 2 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | |
|---|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) <i>English title: Learning Ukrainian III [B1]</i> | 4 C 4 SWS |
|---|--------------|

| | |
|---|--|
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden |
|---|--|

| | |
|--|-------|
| Lehrveranstaltung: Ukrainisch (B1) (Sprachkurs) | 4 SWS |
| Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) | 4 C |
| Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs | |

| | |
|---|--|
| Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken. | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| Zugangsvoraussetzungen: M.Russ.1720-1 oder äquivalent | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
| Sprache: Ukrainisch | Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: 3 |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |